

durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig
●	●	●

Gesetzgebung, Administration, Bau und Betrieb	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,00	0,00
Der Bau der Dämme und das Einstauen der Seen folgte formal-rechtlichen Vorgaben.	-			X				1,0	0,07	0,00
Der Bau der Seen verlief reibungslos.	-			X				1,0	0,07	0,00
Unterschiedliche Interessen wurden beim Bau berücksichtigt.	-			X				1,0	0,07	0,00
Die Flächenübernahme durch den Freistaat Bayern verlief problemlos.	-			X				1,0	0,07	0,00
Die gesetzlichen Vorgaben beim Betrieb werden eingehalten.	-			X				1,0	0,07	0,00
Das durchgeführte Monitoring (Sicherheit, Qualitätssicherung) entspricht den gesetzlichen Vorgaben.	-			X				1,0	0,07	0,00
Bei Kosten für den Betrieb und möglichen finanziellen Folgebelastungen ist klar geregelt, wer sie übernimmt.	-			X				1,0	0,07	0,00
Gruppen/Unternehmen/Institutionen werden beim Betrieb in ihren Interessen beeinträchtigt bzw. werden dem Projekt untergeordnet.	-			X				1,0	0,07	0,00
Unterschiedliche Interessen werden beim Betrieb berücksichtigt.	0					X		4,0	0,29	0,00
Die Wasserüberleitung hat negative Auswirkungen auf bestehende Vereinbarungen, z.B. Wasserahnenrichtlinie, oder Natura 2000.	-			X				1,0	0,07	0,00
Das Wassernutzungsrechte haben sich durch das Projekt im unmittelbaren Umfeld positiv entwickelt.	-			X				1,0	0,07	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00

durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig
●	●	●

Umwelt	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,42	0,42
Während des Baus ist es zu nachteiligen Auswirkungen, z.B. auf Landschafts- oder Naturschutzgebiete gekommen, die bis heute relevant sind.	8				X			2,0	0,08	0,02
Durch die Entwicklung des FSLs wurde die Vegetation, wie etwa Wiesengebiete, negativ beeinflusst.	8				X			2,0	0,08	0,02
Während des Betriebs kommt es zu nachteiligen Auswirkungen auf Landschafts- oder Naturschutzgebiete.	5				X			2,0	0,08	0,04
Die ursprüngliche Flora und Fauna in der Region des FSLs wurde durch die Konstruktion der Seen negativ beeinträchtigt.	8				X			2,0	0,08	0,02
Die Bevölkerung wird durch die Existenz der Brut- und Futterareale von (Wasser)Vögeln belastet.	0			X				1,0	0,04	0,04
Die Vogelinsel im Altmühlsee ist ein sehr positiver Aspekt des Seenlandes.	10				X			2,0	0,08	0,08
Das Fließverhalten der Altmühl wurde und wird durch das FSL negativ beeinflusst.	-			X				1,0	0,04	0,00
Durch Nährstoffeinträge ist eine Verschlechterung der Wasserqualität zu befürchten.	9				X			2,0	0,08	0,01
Die Wasserqualität verschlechtert sich durch die Bauweise der Seen.	2			X				1,0	0,04	0,03
Die Landwirtschaft ist ursächlich an der Verschlechterung der Wasserqualität der Seen beteiligt.	7					X		4,0	0,16	0,05
Die Kläranlagen im Oberlauf der Altmühl und in der Region sind ursächlich an der Verschlechterung der Wasserqualität der Seen beteiligt.	-			X				1,0	0,04	0,00
Blaualgen stellen ein großes Problem für die Seen dar.	2			X				1,0	0,04	0,03
Invasive Arten wie bspw. Dreikantmuscheln stellen ein großes Problem für die Biodiversität dar.	-			X				1,0	0,04	0,00
Weißfische sind ein großes Problem für die Biodiversität in den Seen des FSLs.	2			X				1,0	0,04	0,03
Wildgänse sind ein großes Problem im FSL.	2			X				1,0	0,04	0,03
Durch die Seen gibt es merklich mehr Stechmücken in der Region.	1		X					0,5	0,02	0,02
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00

durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig
●	●	●

Wirtschaft	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,03	0,03
Die Entwicklung des FSLs hat positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung der Region gehabt.	-			X				1,0	0,08	0,00
Die Entwicklung des FSLs hat positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung der Region.	-			X				1,0	0,08	0,00
Die Entwicklung des FSLs wird positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung der Region haben.	-			X				1,0	0,08	0,00
Es sind Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (bspw. Tourismus).	-			X				1,0	0,08	0,00
Es werden angemessene Anstrengungen unternommen, um neue touristische Potenziale zu nutzen.	-			X				1,0	0,08	0,00
Das Image als Tourismusregion wird durch die Seen weiter ausgebaut.	2				X			2,0	0,15	0,03
Die Wasserüberleitung hat sich im Rhein-Main Gebiet als sehr positiv herausgestellt (Rezat, Roth, Rednitz, Main, Rhein).	-			X				1,0	0,08	0,00
Die laufenden Kosten der Maßnahme bleiben in einem vertretbaren Rahmen.	-			X				1,0	0,08	0,00
Der Kosten des Betriebs der Überleitung sind für den entstehenden Nutzen vertretbar.	-			X				1,0	0,08	0,00
Die Kosten für den Betrieb der Infrastruktur rechtfertigen sich auch durch die Einnahmen aus der Tourismuswirtschaft.	-			X				1,0	0,08	0,00
Die landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Flächen wird erschwert.	-			X				1,0	0,08	0,00
Mögliche Kosten durch Schäden an anliegender Infrastruktur (z.B. Kanalisation, Radwege, Straßen, Strandbereiche) sind ausreichend berücksichtigt.	-			X				1,0	0,08	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00

[illegible]

[illegible]

								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00
								0,0	0,00	0,00

SOZIALES	ÖKONOMIE	UMWELT
1	1	1

ERGEBNIS	Gesetzgebung, Administration, Bau und Betrieb	0,00
	Umwelt	0,42
	Wirtschaft	0,03
	Risiko	0,16
	Technische Aspekte	0,00
	Nutzen / Auswirkungen der Anlage	0,28
	Management	0,18
	Gesellschaftliche Interessen	0,11
	Infrastruktur und Verkehr	0,45

SOZIALES	0,22
ÖKONOMIE	0,22
UMWELT	0,30
GESAMT	0,25

